

Mandantenaufnahmebogen

Mandant

Name	
Vertretungsverhältnis	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Straße / Haus-Nr.	
Postleitzahl / Ort	
Postfach / Ort	
Telefon privat	
Telefax privat	
E-Mail privat	
Telefon geschäftl.	
Telefax geschäftl.	
E-Mail geschäftl.	
Mobil-Telefon	
Bankverbindung / Ort	
Bankleitzahl /BIC	
Kontonummer/ IBAN	

Ich erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden, dass mir Schriftverkehr in Form einer elektronisch gespeicherten Datei per E-Mail zugestellt werden kann. Mir ist bekannt, dass es dabei nicht um einen sicheren Kommunikationsweg handelt. Ich verzichte ausdrücklich auf Verschlüsselung durch die Kanzlei.

Ich bin vorsteuerabzugsberechtigt

Ja

Nein

Rechtsschutzvers. / Ort	
Versicherungsnehmer	
Versicherungs-Nummer	



Selbstbehalt/ Eigenbeteiligung (Informationen hierzu finden Sie in Ihrer Versicherungspolice)	<input type="checkbox"/> Ja, _____ Euro <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Evtl. Schaden-Nummer (falls vorhanden)	

Gegner

Name	
Vorname	
Straße / Haus-Nr.	
Postleitzahl / Ort	
Postfach / Ort	
Telefon	
Telefax	

Gegenanwalt

Name / Vorname	
Straße / Haus-Nr.	
Postleitzahl / Ort	
Postfach / Ort	
Telefon	
Telefax	

Gericht

Gerichtsbezeichnung	
Aktenzeichen	

Die Abrechnung Ihrer Angelegenheit erfolgt – sofern mit Ihnen keinen Vergütungs/Honorarvereinbarung geschlossen wird - nach dem Gegenstandswert und den hieraus entstehenden Kosten (berechnet nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)). Wir machen darauf aufmerksam, dass ein angemessener Kostenvorschuss von uns verlangt werden kann. Eine geschlossene Vergütungsvereinbarung in dieser Angelegenheit geht der Abrechnung nach RVG vor.

_____, den ____ . ____ . _____

(Unterschrift Mandant)

Durch meine weitere Unterschrift bestätige ich den Erhalt der „Allgemeinen Mandatsbedingungen“ (Stand 04.09.2018). Diese wurden von mir gelesen und sind Bestandteil des Mandatsverhältnisses.

_____, den ____ . ____ . _____

(Unterschrift Mandant)

Allgemeine Mandatsbedingungen

Stand: 04.09.2018

Die Rechtsanwaltskanzlei „Die Rechtsmanufaktur“ Rechtsanwälte Kuld & Bohnert, Rechtsanwälte in Partnerschaft, bearbeiten die Übernommenen Mandate zu folgenden Bedingungen:

I. Gebührenhinweis

Gem. § 49 Abs. 5 BRAO wird darauf hingewiesen, dass sich die anfallenden Rechtsanwaltsgebühren nach dem Gegenstandswert berechnen, außer es wurde gem. § 4 RVG eine Vergütungsvereinbarung getroffen, bzw. es fallen Rahmengebühren an.

Der Mandant bestätigt, über die Abrechnung der Gebühren und über § 49b BRAO informiert worden zu sein.

Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass in arbeitsgerichtlichen Streitigkeiten außergerichtlich sowie in der ersten Instanz kein Anspruch auf Erstattung der Anwaltsgebühren oder sonstiger Kosten besteht. In solchen Verfahren trägt unabhängig vom Ausgang jede Partei ihre Kosten selbst.

Dies gilt grundsätzlich auch für Kosten in Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

II. Gegenstand der Rechtsberatung und -vertretung

Die Rechtsberatung und -vertretung der Rechtsanwälte Kuld & Bohnert bezieht sich ausschließlich auf das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Eine steuerliche Beratung und/oder Vertretung ist nicht geschuldet. Sofern die Rechtsangelegenheit ausländisches Recht berührt, weisen die Rechtsanwälte Kuld & Bohnert hierauf rechtzeitig hin. Steuerliche Auswirkung zivilrechtlicher Gestaltungen hat der Mandant durch fachkundige Dritte (z.B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) prüfen zu lassen.

Die Rechtsanwälte Kuld, Bohnert & Kollegen sind berechtigt, zur Bearbeitung des Mandats fachkundige Dritte heranzuziehen. Gegenüber diesen Personen werden die Rechtsanwälte Kuld, Bohnert & Kollegen von ihrer Verschwiegenheitspflicht befreit. Durch die Einschaltung Dritter Personen verursachte Zusatzkosten sind durch den Mandanten zu tragen und im Vorfeld mit diesem abzustimmen.

Die Rechtsanwälte Kuld, Bohnert & Kollegen können jederzeit Untervollmachten erteilen.

III. Pflichten der Rechtsanwälte Kuld, Bohnert & Kollegen

1. Rechtliche Prüfung

Die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen sind zur sorgfältigen Mandatsführung verpflichtet. Sie unterrichten den Mandanten angemessen im jeweils beauftragten Umfang über das Ergebnis ihrer Bearbeitung.

2. Verschwiegenheit

Die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen sind berufsrechtlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Diese Pflicht bezieht sich auf alles, was ihnen im Rahmen des Mandats durch den Mandanten anvertraut oder sonst bekannt wird. Insoweit steht den RAe Kuld, Bohnert & Kollegen ein Zeugnisverweigerungsrecht zu. Über das Bestehen eines Mandats und Informationen im Zusammenhang mit dem Mandat dürfen sie sich gegenüber Dritten, insbesondere Behörden, nur äußern, wenn der Mandant sie zuvor von ihrer Schweigepflicht entbunden hat.

3. Verwahrung von Geldern

Für den Mandanten eingehende Gelder werden durch die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen treuhänderisch verwahrt und – vorbehaltlich IV. Ziff. 7 dieser Bedingungen – unverzüglich auf schriftliche Anforderung des Mandanten an die von ihm benannte Stelle ausbezahlt.

4. Rechtsmittel

Zur Einlegung von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen sind die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen nur dann verpflichtet, wenn sie einen darauf gerichteten Auftrag erhalten und angenommen haben.

Schlagen die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen dem Mandanten eine bestimmte Maßnahme vor (z.B. Einlegung von Rechtsmitteln, Widerruf oder Annahme von einem Vergleich) und nimmt dieser hierzu nicht binnen einer gesetzten Frist Stellung, so besteht - auch im Falle drohenden Rechtsverlustes - keine Verpflichtung zur vorsorglichen Vornahme der Maßnahme.

IV. Obliegenheiten des Mandanten

Zwecks Gewährleistung einer sachgerechten und erfolgreichen Mandatsbearbeitung treffen den Mandanten folgende Obliegenheiten:

1. Informationserteilung

Der Mandant wird die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen über alle mit dem Mandatsauftrag zusammenhängenden Tatsachen umfassend und wahrheitsgemäß informieren und ihnen sämtliche mit dem Mandat zusammenhängenden Unterlagen und Daten in geordneter Form in Kopie übermitteln. Dies gilt auch für Unterlagen, welche während des Mandates von Dritter Seite an den Mandanten versendet werden. Die vom Mandanten bekannt gegebenen Tatsachen dürfen seitens der RAe Kuld, Bohnert & Kollegen ungeprüft als zutreffend zugrunde gelegt werden. Zur eigenen Tatsachenermittlung sind sie nur nach ausdrücklicher Vereinbarung verpflichtet. Der Mandant wird während der Dauer des Mandats nur in Abstimmung mit den RAe Kuld, Bohnert & Kollegen mit Gerichten, Behörden, der Gegenseite oder sonstigen Beteiligten Kontakt aufnehmen.

Der Mandant informiert die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen umgehend über Änderungen seiner Anschrift, der Telefon- und Faxnummer, der E-Mail-Adresse etc. und ferner über längerfristige Ortsabwesenheit oder sonstige Umstände, die seine vorübergehende Unerreichbarkeit begründen.

2. Sorgfältige Prüfung von Schreiben der RAe Kuld, Bohnert & Kollegen

Der Mandant wird die ihm übermittelten Schreiben bzw. Schriftsätze der RAe Kuld, Bohnert & Kollegen, die ihm vorab als Entwurf übersandt worden sind, umgehend sorgfältig daraufhin überprüfen, ob die darin enthaltenen Angaben zum Sachverhalt wahrheitsgemäß und vollständig sind.

Er wird die Rechtsanwälte Kuld, Bohnert & Kollegen sodann umgehend darüber informieren, ob die Schreiben und Schriftsätze in der ihm vorgelegten Fassung an Dritte übersandt werden können.

3. Rechtsschutzversicherung

Die Korrespondenz mit der Rechtsschutzversicherung stellt einen gesonderten Auftrag dar. Die Deckungsanfrage ist daher grundsätzlich nicht mit der Vergütung in der Sache selbst abgegolten. Die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen wird jedoch eine einfache außergerichtliche Deckungsanfrage mit dem Rechtsschutzversicherer als Serviceleistung im Rahmen der Bearbeitung des Mandats vorläufig ohne Berechnung übernehmen, behält sich jedoch eine Berechnung einer solchen Deckungsanfrage nach dem Rechtsanwaltsgebührengesetz ausdrücklich vor. Geht die Tätigkeit über eine einfache Deckungsanfrage hinaus, erfolgt eine weitergehende Tätigkeit nur aufgrund eines besonderen zu vergütenden Auftrages seitens des Mandanten.

Soweit die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen beauftragt sind, den Schriftwechsel mit der Rechtsschutzversicherung zu führen, werden diese von der Verschwiegenheitsverpflichtung im Verhältnis zur Rechtsschutzversicherung ausdrücklich befreit. In diesem Fall versichert der Mandant, dass der Versicherungsvertrag mit der Rechtsschutzversicherung weiterhin besteht, keine Beitragsrückstände vorliegen und in gleicher Angelegenheit keine anderen Rechtsanwältinnen oder Rechtsanwälte beauftragt sind.

Dem Mandanten ist bekannt, dass er selbst für den Honoraranspruch der RAe Kuld, Bohnert & Kollegen haftet, falls eine Deckungszusage durch seine Rechtsschutzversicherung ganz oder zum Teil unterbleibt.

4. Speicherung und Verarbeitung von Daten des Mandanten

Die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen ist berechtigt, die ihr anvertrauten Daten des Mandanten im Rahmen des Mandats mit Datenverarbeitungsanlagen zu erfassen, zu speichern und zu verarbeiten.

5. Unterrichtung des Mandanten per Telefax

Soweit der Mandant den RAe Kuld, Bohnert & Kollegen einen Faxanschluss mitteilt, erklärt er sich damit bis auf Widerruf oder ausdrückliche anderweitige Weisung einverstanden, dass ihm ohne Einschränkungen über diesen Faxanschluss mandatsbezogene Informationen zugesendet werden können. Der Mandant sichert zu, dass nur er oder von ihm beauftragte Personen Zugriff auf das Faxgerät haben und dass er Faxeingänge regelmäßig überprüft. Der Mandant ist verpflichtet, die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen darauf hinzuweisen, wenn Einschränkungen bestehen, etwa das Faxgerät nur unregelmäßig auf Faxeingänge überprüft wird oder Faxeingänge nur nach vorheriger Ankündigung gewünscht werden.

6. Unterrichtung per E-Mail

a.) Des Mandanten

Soweit der Mandant den RAe Kuld, Bohnert & Kollegen eine E-Mail- Adresse mitteilt, willigt er jederzeit widerruflich- ein, dass ihm ohne Einschränkungen per E-Mail mandatsbezogene Informationen zugesendet werden können. Im Übrigen gilt Ziff. 5 dieser Bedingungen entsprechend. Dem Mandanten ist bekannt, dass bei unverschlüsselten E-Mails nur eingeschränkte Vertraulichkeit gewährleistet ist. Weiter ist es ihm bekannt, dass es beim Mailabruf und Mailzugriff zu Problemen kommen kann.

b.) Der RAe Kuld, Bohnert & Kollegen

Die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen nutzen Softwareprogramme zur Filterung und Löschung nicht erwünschter E-Mails. In der Vergangenheit ist es daher bereits zur nicht beabsichtigten Löschung von E-Mails gekommen. Aus diesem Grunde gelten nur solche E-Mails als rechtsverbindlich zugegangen, deren Zugang von der Anwaltskanzlei schriftlich bestätigt wurde.

7. Zahlungspflicht des Mandanten; Abtretung

Der Mandant ist verpflichtet, auf Anforderung der RAe Kuld, Bohnert & Kollegen angemessene Vorschüsse und spätestens nach Beendigung des Mandats die vollständige Vergütung der Rechtsanwälte zu bezahlen. Dies gilt auch, wenn Kostenerstattungsansprüche gegen Rechtsschutzversicherung, Gegenseite oder Dritte bestehen. Der Mandant tritt sämtliche Ansprüche auf Kostenerstattung durch die Gegenseite, Rechtsschutzversicherung oder sonstige Dritte in Höhe der Honorarforderung den RAe Kuld, Bohnert & Kollegen an diese ab. Diese nehmen die Abtretung an. Die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen ist berechtigt, für den Mandanten entgegengenommene Gelder mit eigenen Vergütungs- und Vorschussforderungen gegenüber dem Mandanten zu verrechnen. Dies gilt auch dann, wenn die Gelder aus einem anderen Mandant stammen. Eine Verrechnung mit zweckgebundenen zur Verfügung gestellten Geldern bedarf der Zustimmung des Mandanten.

8. Aktenaufbewahrung und Vernichtung

Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass Handakten der RAe Kuld, Bohnert & Kollegen bis auf die Kostenakte und etwaige Titel nach Ablauf von fünf Jahren nach Beendigung des Mandats (§ 50 Abs. 2 Satz 1 BRAO) vernichtet werden, sofern der Mandant diese Akten nicht in der Kanzlei des Rechtsanwalts vorher abholt. Im Übrigen gilt § 50 Abs. 2 Satz 2 BRAO.

9. Haftungsbeschränkung

Die RAe Kuld, Bohnert & Kollegen haftet im Falle einfacher Fahrlässigkeit maximal in Höhe von 250.000,— Euro.

10. Geltung dieser Vereinbarung für künftige Mandate

Die vorstehenden Mandatsbedingungen gelten auch für künftige Mandate, soweit nichts Entgegenstehendes schriftlich vereinbart wird.

11. Schlussbestimmungen

Die Rechtsunwirksamkeit einer Bestimmung berührt die Rechtswirksamkeit der anderen Vertragsteile nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich, eine unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die ihr im wirtschaftlichen Ergebnis am nächsten kommt und dem Vertragszweck am besten entspricht. Mit den vorstehenden Allgemeinen Mandatsbedingungen bin ich/sind wir einverstanden.

_____, den ____ . ____ . _____

Mandant(en)

Der Erfassung, Speicherung und Verarbeitung meiner Daten im Rahmen der Mandatsbearbeitung stimme ich/stimmen wir zu und bestätigen die Hinweise zur Datenverarbeitung durch die Rechtsanwälte Kuld, Bohnert und Kollegen vor Abschluss des Mandatsverhältnisses erhalten zu haben.

_____, den ____ . ____ . _____

Mandant(en)

Gesonderte Belehrung über Anwaltsgebühren

1. Der Unterzeichner/die Unterzeichnerin erklärt mit seiner/ihrer Unterschrift unter dieser Belehrung, dass er von der Rechtsanwaltskanzlei Kuld & Bohnert vor der Mandatierung ausdrücklich darüber belehrt worden ist, dass sich die von ihm an die Kanzlei Kuld & Bohnert zu entrichtenden Anwaltsgebühren nach dem Gegenstandswert/Streitwert der streitgegenständlichen Angelegenheit richten und nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) abgerechnet werden.

Es sei denn, mit dem Unterzeichner wurde eine individuelle Vergütungsvereinbarung geschlossen.

2. Der Unterzeichner/die Unterzeichnerin erklärt, dass er/sie

Keine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen hat:

Eine Rechtsschutz Versicherung abgeschlossen hat, die Deckungsanfrage, Korrespondenz und Abrechnung aber selbst mit der Rechtsschutzversicherung vornehmen möchte;

Eine Rechtsschutz Versicherung abgeschlossen hat und die Kanzlei Kuld & Bohnert zu einer Pauschalvergütung in Höhe von 45,00 Euro zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer beauftragt, die Korrespondenz und die Abrechnung direkt mit der Rechtsschutzversicherung vorzunehmen. Eine Garantie, dass Deckungsschutz erteilt wird bzw. die Gebühren vollumfänglich übernommen werden, ist hiermit nicht verbunden.

Die vorliegende Angelegenheit auf der Grundlage einer noch zu schließenden Vergütungsvereinbarung durch die Kanzlei Kuld, Bohnert & Kollegen bearbeitet haben möchte.

_____, den ____ . ____ . ____

(Unterschrift des Mandanten)

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Die Rechtsanwaltspartnerschaft
„Die Rechtsmanufaktur“
Rechtsanwälte Kuld, Bohnert & Kollegen
Gutenbergstraße 14
76532 Baden-Baden
Tel.: 07221 - 8019916
Fax: 07221 - 80 199 17
Mail: baden-baden@rechtsmanufaktur.com

Ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist gem. Art. 37 DS-GVO nicht erforderlich.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten so- wie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung,

Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. F DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art.21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personen- bezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an badenbaden@rechtsmanufaktur.com

Die vorangegangenen Hinweise zur Datenverarbeitung wurden mit mir erläutert.

Ein Exemplar habe ich am ____ . ____ . _____ erhalten.

Den Erhalt bestätige ich mit der nachfolgenden Unterschrift.

_____, den ____ . ____ . _____

(Unterschrift des Mandanten)